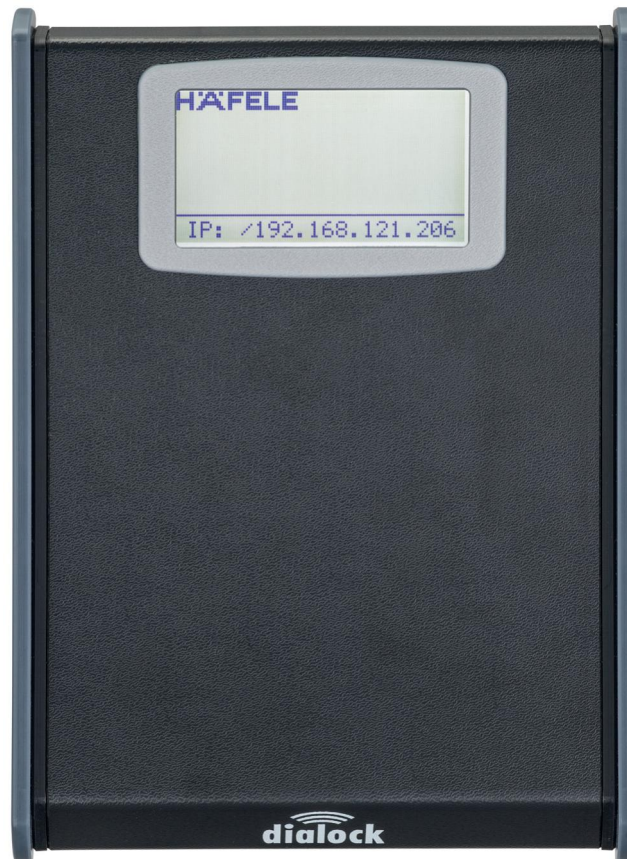




Kodierstation ES 110

Encoding Station ES 110

917.42.080



Deutsch (Betriebsanleitung)	2
English (Operating manual)	20

Inhaltsverzeichnis

1. Informationen zur Anleitung	3
1.1 Informationen zur Bedienungsanleitung	3
2. Übersicht	3
2.1 Kurzbeschreibung ES 110	3
3. Mitgelieferte Unterlagen	4
4. Sicherheit	4
4.1 Sicherheitshinweise und Symbole in dieser Anleitung	4
4.2 Allgemeine Sicherheitshinweise	4
4.3 Bestimmungsgemäße Verwendung	4
4.4 Sicherheitskennzeichnung	5
4.5 Umweltschutz	5
5. Gerätebeschreibung ES 110	6
5.1 Lieferumfang	6
5.2 Geräteübersicht	7
6. Einrichtung der ES 110	8
6.1 Stromversorgung	8
6.2 Anschließen an das lokale Netzwerk	9
6.3 Firmware Update	12
6.4 Change Password	13
6.5 Überprüfung der Kommunikation und einzelner Funktionen	13
7. Technische Daten	17
7.1 Maße und Gewichte	17
7.2 LC-Display	17
7.3 Stromversorgung	17
7.4 Schnittstelle	17
8. Entsorgung	18
9. Anhang	18
9.1 FAQs	18

1. Informationen zur Anleitung

1.1 Informationen zur Bedienungsanleitung

Diese Anleitung ermöglicht die sachgerechte Installation und Einrichtung der Kodierstation ES 110 als Teil eines Dialock Zutrittskontrollsystems. Die Anleitung ist Bestandteil des Systems und muss in unmittelbarer Nähe des Systems für das Personal jederzeit zugänglich aufbewahrt werden.

Das Personal muss diese Anleitung vor Beginn aller Arbeiten sorgfältig durchgelesen und verstanden haben. Grundvoraussetzung für sicheres Arbeiten ist die Einhaltung aller angegebenen Sicherheitshinweise und Handlungsanweisungen in dieser Anleitung.

Darüber hinaus gelten die örtlichen Arbeitsschutzvorschriften und allgemeinen Sicherheitsbestimmungen für den Einsatzbereich des Systems.

2. Übersicht

2.1 Kurzbeschreibung ES 110



Abb.: Kodierstation ES 110

Die Kodierstation ES 110 (Encoding Station) dient im Zugangskontrollsystem Dialock 2.0 zur Programmierung von Transpondermedien als Schlüssel. Die mit Hilfe der Dialock Software erstellten Berechtigungsdaten werden über das TCP/IP-Netzwerk an die ES 110 übertragen und auf ein aufgelegtes Transpondermedium geschrieben.

Sie kann auch dazu verwendet werden, bereits beschriebene Transpondermedien auszulesen.

Die Anbindung der ES 110 an die IT-Einrichtung, auf der die Berechtigungsdaten erstellt und verwaltet werden, erfolgt über eine TCP/IP Netzwerkschnittstelle.

Es können Transpondermedien nach ISO 14443 (z. B. Mifare Classic) sowie ISO 15693 (z. B. Tag-it ISO, iCode) kodiert werden.

3. Mitgeltende Unterlagen

Das Dokument ist nur in Verbindung mit weiteren Dokumenten gültig. Zusätzlich zu dieser Bedienungsanleitung sind folgende Dokumente für das Zutrittskontrollsystem zu beachten:

- » Bedienungsanleitung DIALOCK Terminal
- » Dialock 2.0 Benutzerhandbuch

4. Sicherheit

4.1 Sicherheitshinweise und Symbole in dieser Anleitung

Sicherheitshinweise folgen in dieser Anleitung einer einheitlichen Struktur. Sie werden durch ein Signalwort, das das Ausmaß der Gefährdung zum Ausdruck bringt, eingeleitet. Ihnen folgt die Quelle der Gefahr sowie Maßnahmen zu deren Vermeidung. Folgende Gefahrenstufen werden unterschieden:



WARNUNG

Warndreieck und Signalwort „WARNUNG“ werden verwendet für eine möglicherweise gefährliche Situation, die zu schweren Verletzung führen könnte.

HINWEIS

Das Signalwort „Hinweis“ wird verwendet zur Warnung vor Schäden am Produkt und dessen Umgebung/Sachschäden oder für wichtige Zusatzinformationen.

4.2 Allgemeine Sicherheitshinweise

Die folgenden Sicherheitshinweise bei der Bedienung beachten, um Gefahren zu vermeiden.

Elektrische Sicherheit

- > Vermeiden, dass Flüssigkeiten in die Kodierstation laufen (z.B. durch Umkippen von mit Flüssigkeit gefüllten Behältern auf der Arbeitsplatte). Das Gerät in einem solchen Fall sofort außer Betrieb nehmen.
- > Gehäuse des Gerätes nicht selbständig öffnen.
- > Reparaturen nur von Fachkräften ausführen lassen.
- > Nur die mitgelieferten Datentransfer-/bzw. Ladekabel verwenden.
- > Die Kodierstation nicht direkter Sonneneinstrahlung und/oder hohen Temperaturen aussetzen.
- > Das Gerät nicht stürzen oder zu Boden fallen.

4.3 Bestimmungsgemäße Verwendung

Die ES 110 dient ausschließlich zur Erstellung von Schlüsselmedien in Dialock Zugangskontrollsystemen.

Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört auch die Einhaltung aller Angaben in dieser Anleitung.

Jede über die hier definierte Verwendung hinausgehende oder andersartige Benutzung gilt als Fehlgebrauch.

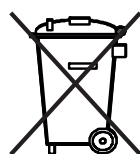
**WARNUNG****Gefahr bei Fehlgebrauch!**

Der Fehlgebrauch der ES 110 kann zu gefährlichen Situationen führen.

- Die ES 110 niemals in explosionsgefährdeten Bereichen benutzen.
- Die ES 110 niemals in anderen als den zugelassenen Umgebungsbedingungen benutzen.

4.4 Sicherheitskennzeichnung

Durchgestrichener Abfallbehälter.



Dieses Symbol verweist auf eine Sonderentsorgung der entsprechenden Komponente. Eine Entsorgung mit dem Hausmüll darf nicht erfolgen.

4.5 Umweltschutz**HINWEIS****Gefahr für die Umwelt durch falsche Handhabung von umweltgefährdenden Stoffen**

Bei falschem Umgang mit umweltgefährdenden Stoffen, insbesondere bei falscher Entsorgung, können erhebliche Schäden für die Umwelt entstehen.

- Die unten genannten Hinweise zum Umgang mit umweltgefährdenden Stoffen und deren Entsorgung stets beachten.

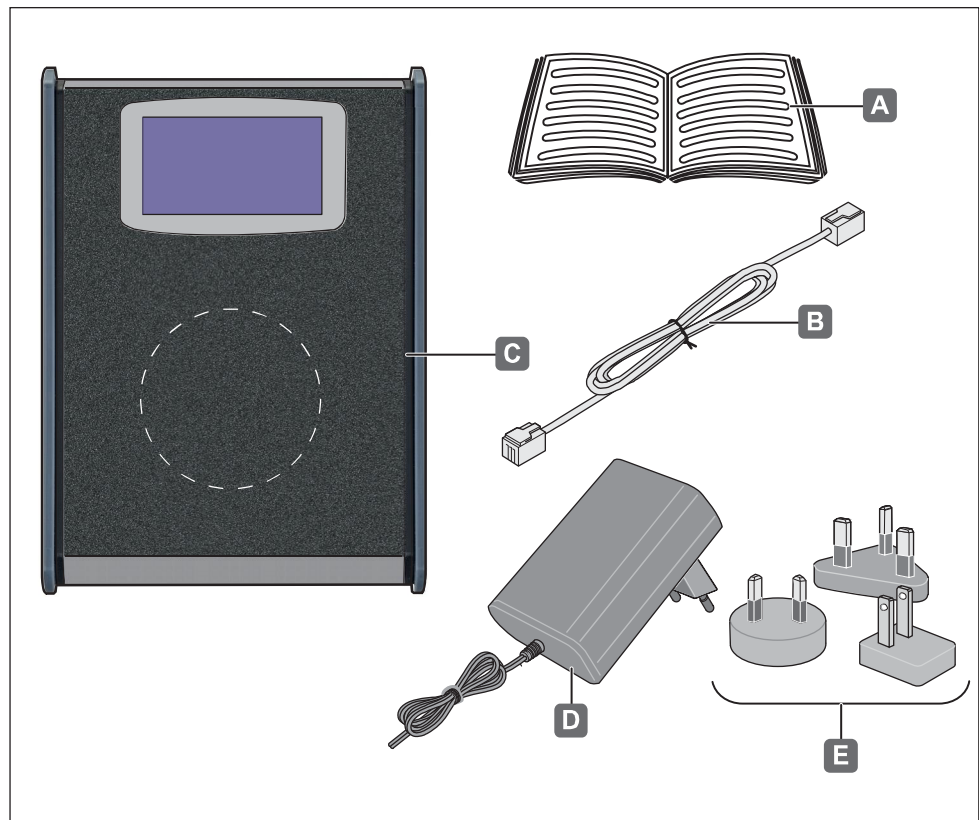
Folgende umweltgefährdende Stoffe werden verwendet:

Elektrische und elektronische Bauteile

Elektrische und elektronische Bauteile können giftige Werkstoffe enthalten. Diese Bauteile müssen getrennt gesammelt und bei kommunalen Sammelstellen abgegeben werden oder durch einen Fachbetrieb entsorgt werden.

5. Gerätebeschreibung ES 110

5.1 Lieferumfang



A	Bedienungsanleitung
B	Cat 5 Patchkabel, 2 m
C	Kodierstation ES 110
D	Netzteil PS 6
E	Netz-Adapter (u.a. USA/Lateinamerika, Großbritannien/Irland, Australien/Brasilien)

732.29.127

HDE 04/2016

5.2 Geräteübersicht



A	Anschluss Stromversorgung
B	RJ 45 -Buchse
C	Funkschnittstelle
D	LC-Display
E	USB-Schnittstelle

5.3 Funktionseinheiten

Anschluss Stromversorgung (A)

Stromversorgungsanschluss 5V DC.

RJ 45-Buchse (B)

TCP/IP-Schnittstelle zur Datenkommunikation mit dem ZK-Server mit der ZK-Anwendung als RJ 45-Buchse.

Funkschnittstelle (C)

Funkschnittstelle unterhalb des Displays zur Programmierung aufgelegter Transponder.

Display (D)

Grafisches LC-Display mit Hintergrundbeleuchtung mit 128 x 64 Bildpunkten, organisiert in 6 Zeilen mit 20 alphanumerischen Zeichen.

USB-Schnittstelle (E)

USB-Schnittstelle nur für Fertigungszwecke, sonst nicht verwendbar.

Web-Interface

Interface für die Parametrierung der ES 110.

Akustischer Signalgeber

Dient zur Unterstützung der Bedienerführung.

6. Einrichtung der ES 110

6.1 Stromversorgung

Stromversorgung mit Netzteil PS 6

HINWEIS

Geräteschaden durch Überspannung!

Bei Überspannung kann es zu einer dauerhaften Beschädigung der Elektronik der ES 110 kommen.

- Die Ausgangsspannung am Netzteil PS 6 darf niemals mehr als 5 V betragen.

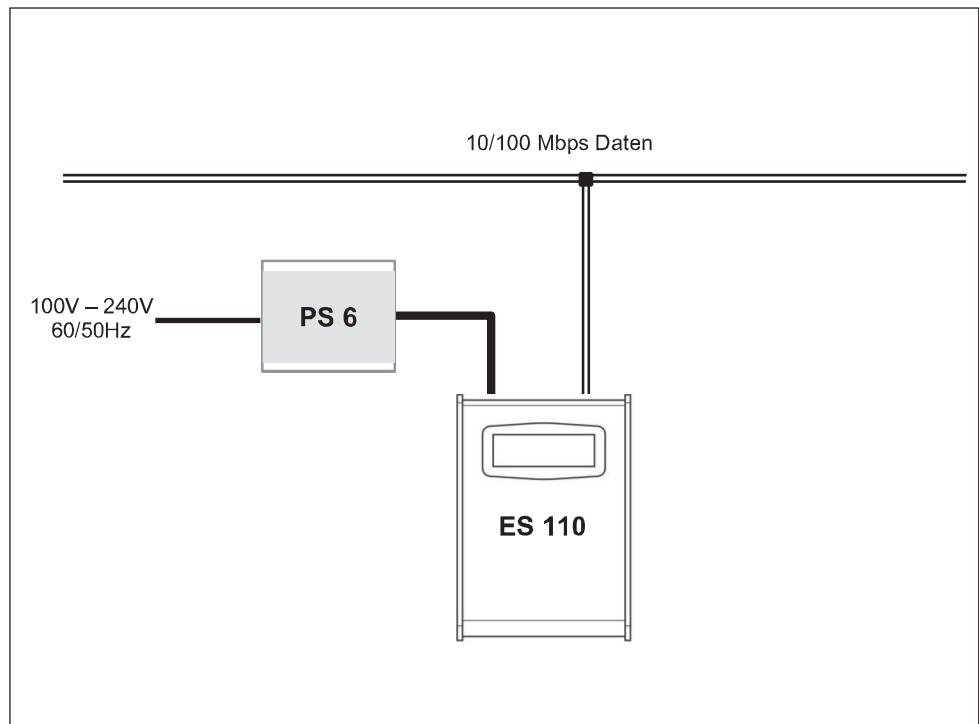


Abb. Stromversorgung ES 110 mit Netzteil PS 6

- » Netzteil muss auf 5 V eingestellt sein
- » Netzteil an die ES 110 anschließen
- » Kodierstation über Cat 5 Patchkabel mit dem lokalen Netzwerk verbinden. (Siehe 6.2. Anschließen an das lokale Netzwerk.)

Stromversorgung durch PoE „Power over Ethernet“

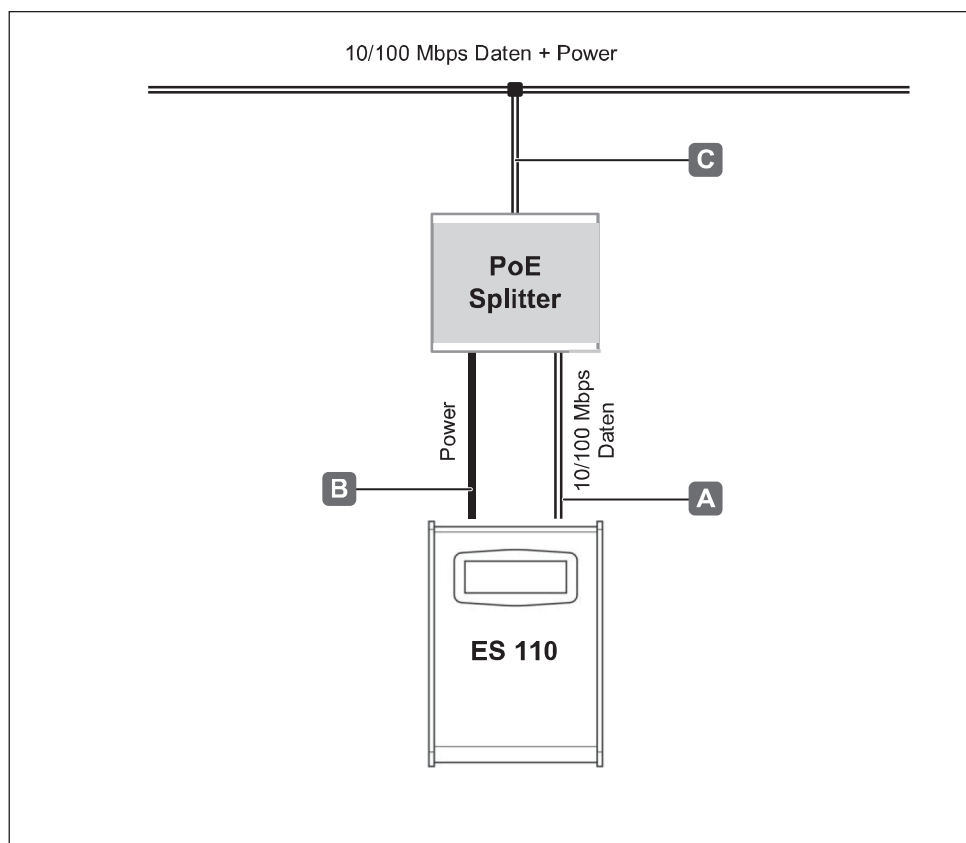


Abb. Stromversorgung ES 110 durch „Power over Ethernet“

- » Kodierstation über Cat 5 Patchkabel mit dem PoE-Splitter verbinden (A).
- » Kodierstation über Stromversorgungskabel mit dem PoE-Splitter verbinden (B).
- » Den PoE-Splitter mit dem lokalen Netzwerk verbinden (C).
(Siehe 6.2. Anschließen an das lokale Netzwerk.)

6.2 Anschließen an das lokale Netzwerk

Leitungsanschluss

Der Anschluß der ES 110 erfolgt mit dem mitgelieferten CAT 5 oder einem gleichwertigen Netzkabel.

Sollte für den Anschluß der ES 110 kein Netzwerkanschluß mehr frei sein, kann ein zusätzlicher Switch eingesetzt werden.

Verhalten der ES 110 beim Einschalten

Nach Einstecken des Netzkabels erfolgt das Einstecken der Stromversorgung. Die ES 110 zeigt nun nacheinander folgendes an:

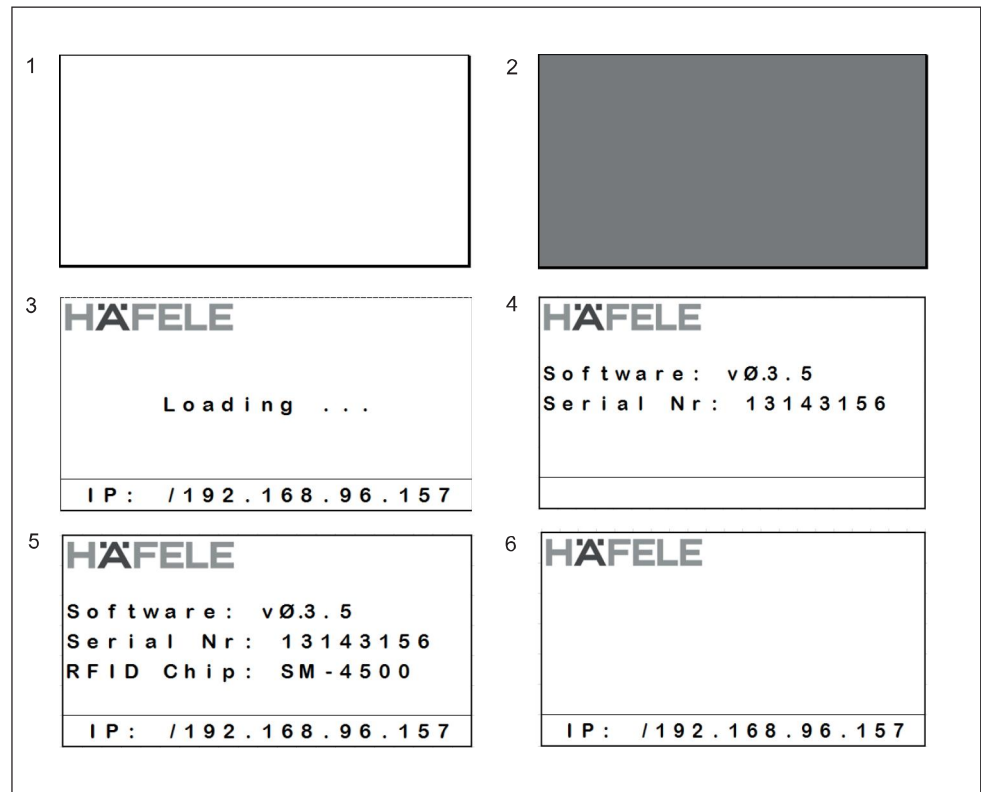


Abb.: Verhalten der ES 110 nach dem Einschalten

Die Dauer des „Loading“ hängt von den aktuellen Netzwerkbedingungen ab.

Einstellung der IP-Adresse

Zur Parametrierung der ES 110 wird an einem PC im gleichen Netzwerk die ab Werk fest eingestellte **IP-Adresse 192.168.121.206** im Browser eingegeben. Die Verbindung zur ES 110 wird aufgebaut und es erscheint ein Login-Fenster. Der Benutzername ist ab Werk **ES110**, das Passwort **config**.

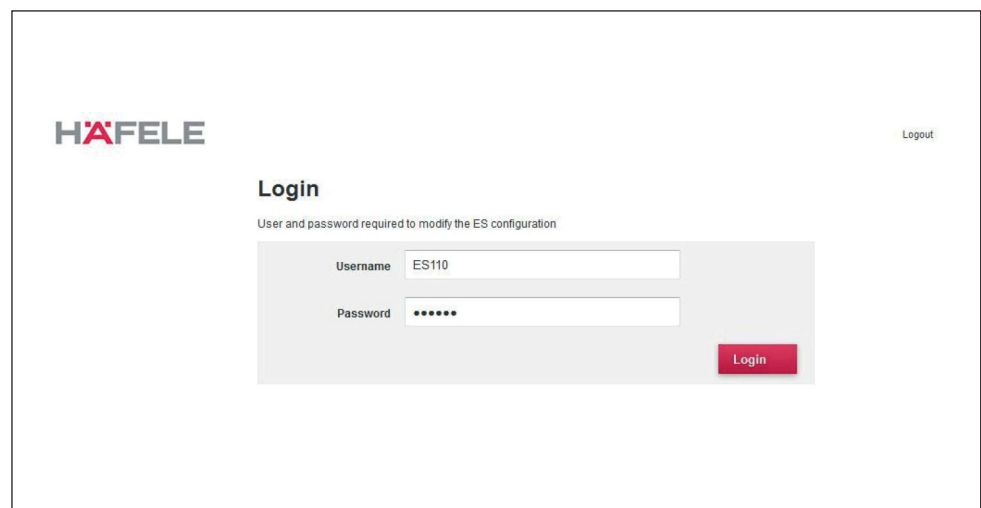


Abb.: Anmelden und Login

Nach Eingabe dieser Daten und bestätigen mit **Login** erscheint die Seite **Device Informations** mit den Geräteinformationen und dem Konfigurationsmenü.

Abb.: Geräte-Informationen

Der Menüpunkt **Network** ist auszuwählen und es erscheint die Seite **Network** mit der werkseitig eingestellten IP-Adresse.

Abb.: Oberfläche „Netzwerk“

Die neue IP-Adresse kann nun entweder statisch eingegeben werden oder die Einstellung kann dynamisch über die Aktivierung von **DHCP** erfolgen:

Abb.: Statische Eingabe der IP-Adresse/Aktivierung DHCP

Mit **Apply Changes** wird die Eingabe übernommen.

6.3 Firmware Update

Nach Aufruf der Funktion **Firmware Update** erscheint das Fenster „Firmware Update“.

Mit der Funktion **Durchsuchen** kann die Firmwaredatei, die auf dem PC lokal gespeichert sein muss (z. B. nach einem Download von der Website DIALOCK SUPPORT), mit **Update** in die ES 110 hochgeladen werden.

Abb.: Firmware Update

6.4 Change Password

Das ursprüngliche Passwort sollte unbedingt in ein eigenes Passwort geändert werden:

The screenshot shows the HÄFELE web interface. On the left is a sidebar with two main sections: 'Configuration' and 'Troubleshooting'. Under 'Configuration', there are links for 'Network', 'Firmware Update', and 'Change Password'. Under 'Troubleshooting', there are links for 'Device Informations', 'Display', 'Beeper', and 'RFID'. The 'Change Password' link is selected. The main content area is titled 'Change password' and contains the instruction 'Change the password of the current logged user:'. Below this are three input fields: 'Current Password' (with masked characters), 'New Password', and 'Confirm Password'. An 'Apply Changes' button is located at the bottom right of the form. A 'Logout' link is visible in the top right corner.

Abb.: Change Password

6.5 Überprüfung der Kommunikation und einzelner Funktionen

Die Überprüfung der Kommunikation erfolgt durch Aufruf der Funktionen unter **Troubleshooting**.

Device Informations

In diesem Fenster können die aktuellen Netzwerkeinstellungen der ES 110 geprüft werden.

The screenshot shows the HÄFELE web interface. The sidebar is the same as in the previous screenshot, but the 'Device Informations' link under the 'Troubleshooting' section is selected. The main content area is titled 'Device Informations' and contains the instruction 'General information about this device:'. Below this is a table-like structure showing device details:

Product Id:	ES 110
Firmware Version:	0.3.5
Operating System:	Linux ES13143156 3.8.13-bone63 #1 SMP Mon Aug 11 20:08:34 UTC 2014 armv7l GNU/Linux
Java Version:	1.8.0_06

 A 'Logout' link is visible in the top right corner.

Abb.: Device Informations

Display

In diesem Fenster kann ein kurzer Text eingegeben und zur ES 110 geschickt werden. Mit einer Angabe von X- und Y-Position kann der Text im Display positioniert werden.

Abb.: Display überprüfen

Beeper einstellen

In diesem Fenster kann die Dauer eines Signaltones (z. B. 100 ms) eingestellt und als Befehl an die ES 110 geschickt werden. Der Signalgeber der ES 110 ertönt für die eingestellte Zeit.

Abb.: Beeper einstellen

RFID

In diesem Fenster kann die Schnittstelle zur Programmierung der Transponder überprüft werden: Nach Aufruf der Funktion erscheint das Fenster **RFID**.

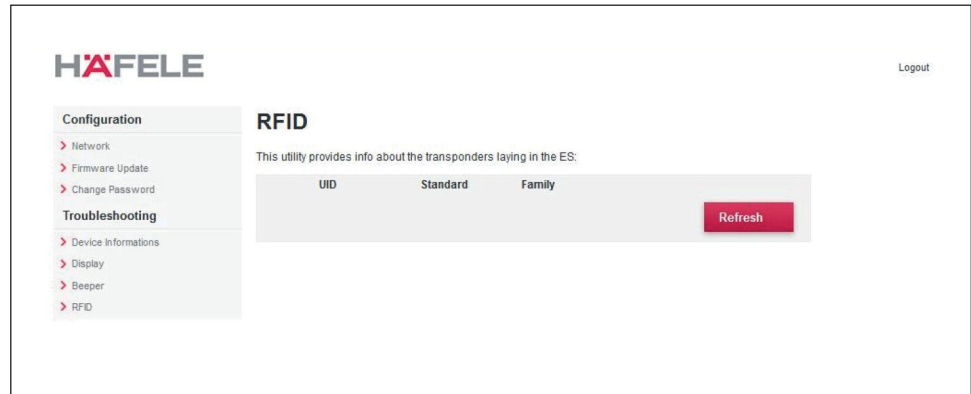


Abb.: RFID-Schnittstelle überprüfen

Wird nun ein Transponder auf die ES 110 gelegt und mit **Refresh** bestätigt, wird der Transponder ausgelesen und seine Grunddaten werden angezeigt

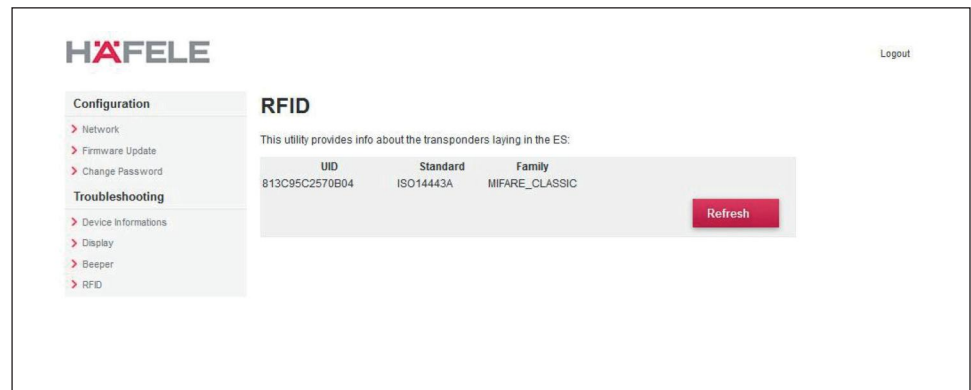


Abb.: Auslesen von Transponder-Daten

Fehlermeldungen

Wenn die ES 110 kein Netzwerk erkennt z.B. wegen eines fehlenden Kabels oder einer defekten Netzwerkkomponente wird eine Fehlermeldung im Display angezeigt: **Network disconnected**.

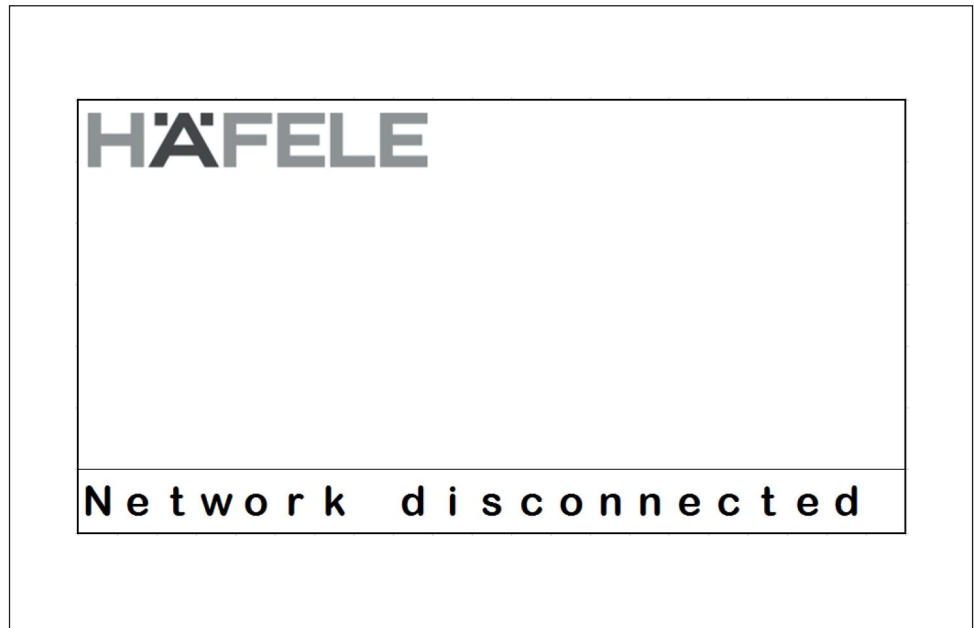


Abb.: Fehlermeldung

7. Technische Daten

7.1 Maße und Gewichte

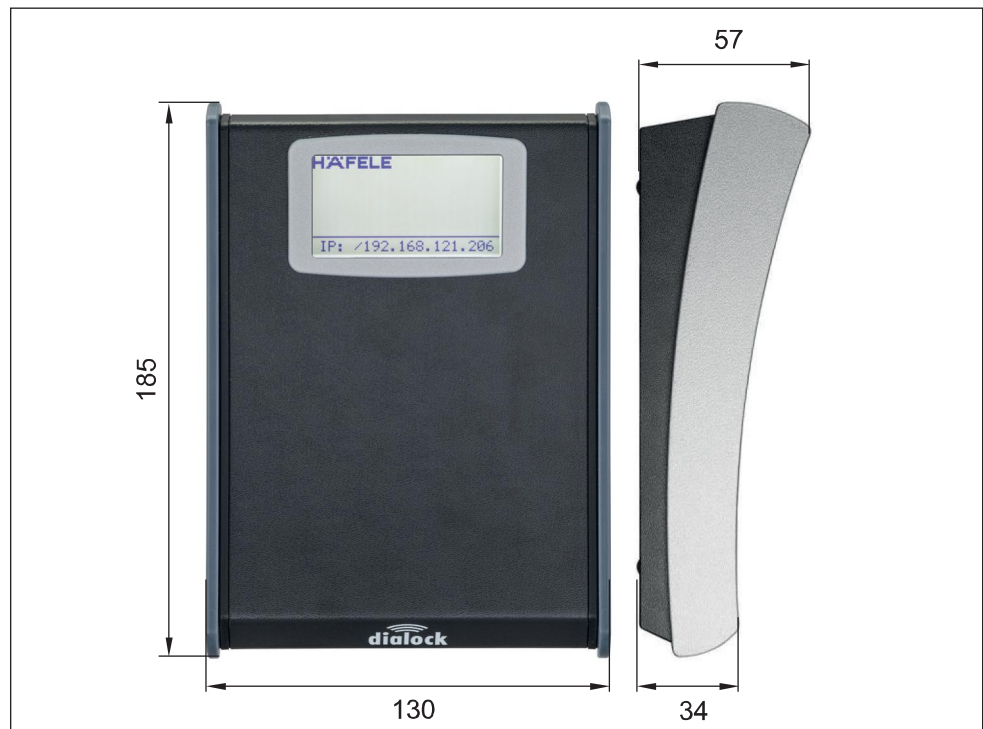


Abbildung: Maße MDU 110

7.2 LC-Display

Typ	128 x 64 Punkte Dot Matrix Display
Format	6 Zeilen x 20 Zeichen
Farbe	Schrift schwarz, Hintergrund weiß
Hintergrundbeleuchtung	abschaltbar
Sprache	Englisch

7.3 Stromversorgung

Netzteil	5V DC, Netzteil PS 6 im Lieferumfang
PoE	PoE Splitter, (separat zu bestellen unter 730-2003-00013)

7.4 Schnittstelle

Typ	TCP/IP Interface
Stecker	RJ 45 -Buchse

7.5 Umgebungsbedingungen

Lagertemperaturbereich	-25 – 70 °C
Betriebstemperaturbereich	10 – 50 °C
Rel. Luftfeuchtigkeit	10 – 95% nicht kondensierend

8. Entsorgung

HINWEIS

Gefahr für die Umwelt durch falsche Entsorgung!

Durch falsche Entsorgung können Gefahren für die Umwelt entstehen.

- Elektroschrott und Elektronikkomponenten von zugelassenen Fachbetrieben entsorgen lassen.
- Im Zweifel Auskunft zur umweltgerechten Entsorgung bei der örtlichen Kommunalbehörde oder speziellen Entsorgungsfachbetrieben einholen

Sofern keine Rücknahme- oder Entsorgungsvereinbarung getroffen wurde, zerlegte Bestandteile der Wiederverwertung zuführen:

- Metalle verschrotten
- Kunststoffelemente zum Recycling geben
- Akkus sind bei kommunalen Sammelstellen abzugeben oder durch einen Fachbetrieb zu entsorgen
- Übrige Komponenten nach Materialbeschaffenheit sortiert entsorgen

9. Anhang

9.1 FAQs

732.29.127

HDE 04/2016

Table of contents

1. Information for instructions	21
1.1 Information for the operating instructions	21
2. Overview	21
2.1 ES 110 Brief description	21
3. Associated documents	22
4. Safety	22
4.1 Safety instructions and symbols in this document	22
4.2 General safety instructions	22
4.3 Intended use	23
4.4 Safety marking	23
4.5 Environmental protection	23
5. Description ES 110	24
5.1 Scope of delivery	24
5.2 Overview and connector locations	25
5.3 Functional units	25
6. ES 110 Set up	26
6.1 Power supply	26
6.2 Connecting to the local network	27
6.3 Firmware Update	30
6.4 Changing password	31
6.5 Checking the communication and other ES 110 functions	31
7. Technical data	35
7.1 Dimensions and weight	35
7.3 Power supply	35
7.4 Interface	35
7.5 Environmental conditions	36
8. Disposal	36
9. Appendix	36
9.1 FAQs	36
10. Approval according to Part 15 of the FCC rules	37

1. Information for instructions

1.1 Information for the operating instructions

These instructions make it possible to safely install and operate the ES 110 encoding station as component of an access control system. The instructions are a constituent of the system, and must be kept in close proximity to the system in a location where they are accessible to the personnel at all times.

The personnel must have carefully read and understood these instructions before starting any work. A basic prerequisite for safe working is adherence to all of the specified safety instructions and handling instructions in these instructions.

The local occupational safety regulations and the general safety regulations for the area of application of the system also apply.

2. Overview

2.1 ES 110 Brief description



Fig.: Encoding station ES 110 - different views

Within the Dialock access control system the encoding station ES 110 is used to program the transponder media used as keys.

Authorisation data created and administrated with the Dialock software are transmitted to the ES 110 over the TCP/IP network, and written to the transponder media placed on the encoding station.

The ES 110 can also be used to read data from transponder media being already programmed.

The data communication with the IT resources (server) on which the access data are generated and administrated takes place via a TDP/IP network interface.

The following transponder media can be encoded or read: ISO 14443 (e.g. Mifare Classic) and ISO 15693 (e.g. Tag-it ISO, iCode).

3. Associated documents

As well as these assembly and mounting instructions, the following document is valid for the access control system:

- Dialock terminal operating instructions
- Dialock 2.0 user manual

4. Safety

4.1 Safety instructions and symbols in this document

The safety instructions in this document follow a uniform concept. They start with a signal word indicating the degree of the danger. Then there follows the source of the danger and the measures to avoid the danger.



WARNING

Warning triangle and signal word "Warning" are used to warn of a possible dangerous situation resulting in severe personal injuries.

NOTE

The signal word "Note" is used to warn of product damages, material damages, damages to the environment, or to mark important additional information.

4.2 General safety instructions

The following safety instructions have to be adhered to during the use of the product in order to avoid damages.

Electrical safety

- > Avoid liquids to spill over and into the ES 110 (e.g. through liquid filled containers on the workplace).
- > Do not open the device except for battery change.
- > Repairs must only be carried out by trained personnel.
- > Use only the cables supplied originally with the ES 110.
- > The ES 110 must not be exposed to direct sunlight and/or high temperatures.
- > Do not drop the device.

4.3 Intended use

The ES 110 is solely intended to be used with Dialock access control systems.

The intended use also includes adherence to all of the specifications in these instructions.

Any other type of use is considered as a misuse of the system.



WARNING

Danger in the event of misuse!

Misuse of the reader and the controller can lead to hazardous situations.

- Never install the ES 110 in potentially explosive areas.
- Never install the ES 110 in other environmental conditions than those that are permitted.

4.4 Safety marking

Crossed-out waste bin.



This symbol indicates that the respective component must not be disposed of with household waste.

4.5 Environmental protection

NOTE

Danger to the environment from erroneous handling of substances that can damage the environment!

If substances that can damage the environment are handled in the wrong way, particularly if they are not disposed of correctly, considerable damage can be caused to the environment.

- The instructions for handling substances that damage the environment and the disposal thereof that are mentioned below must be complied with at all times.

The following hazardous substances are used:

Electric and electronic components

Electric and electronic components can contain toxic materials. These components must be collected separately and handed in to local authority collection points, or disposed of by a specialist company.

5. Description ES 110 5.1 Scope of delivery

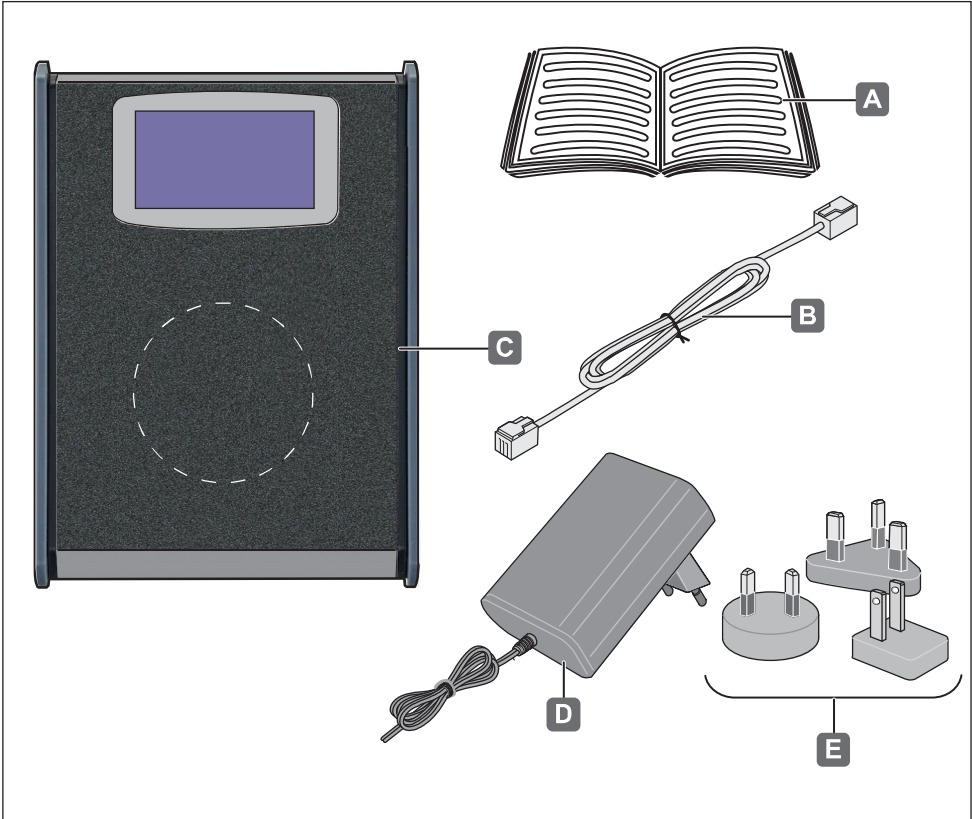


Fig.: Scope of delivery

A	User manual
B	Cat 5 Patch cable, 2 m
C	Encoding station ES 110
D	Power supply PS 6
E	Adaptors, amongst others for USA, Latin America, Great Britain, Australia

732.29.127

HDE 04/2016

5.2 Overview and connector locations



Fig.: ES 110 functional units

A	Power supply
B	RJ 45 Socket
C	RFID Interface
D	LC-Display
E	USB Interface

5.3 Functional units

Power supply (A)

Power supply: 5V DC.

RJ45 connector (B)

Ethernet interface for data communication with AC server, connected via RJ45 connector.

RFID interface (C)

RFID interface area below the display for the programing of transponders resting there.

Display (D)

Graphics LC display with backlight with 128 x 64 pixels organised in 6 lines with 20 alpha-numeric characters.

USB interface (E)

USB interface for manufacturing purposes, not to be used for operation.

Web-Interface

Web interface for the configuration of the ES 110

Piezzo buzzer

Piezzo buzzer supporting the operator guidance.

6. ES 110 Set up**6.1 Power supply****NOTE****Device damages through wrong installation!**

The ES 110 can be damaged through wrong installation.

- The installation of the ES 110 in a local network as well as the configuration of the ES 110 must only be carried out by a trained Dialock technician.

Power Supply with PS 6**NOTE****Device damages through wrong supply voltage!**

In case of overvoltage the electronic circuitry of the ES 110 can be permanently damaged.

- The input voltage of the ES 110 must not exceed 5 V.

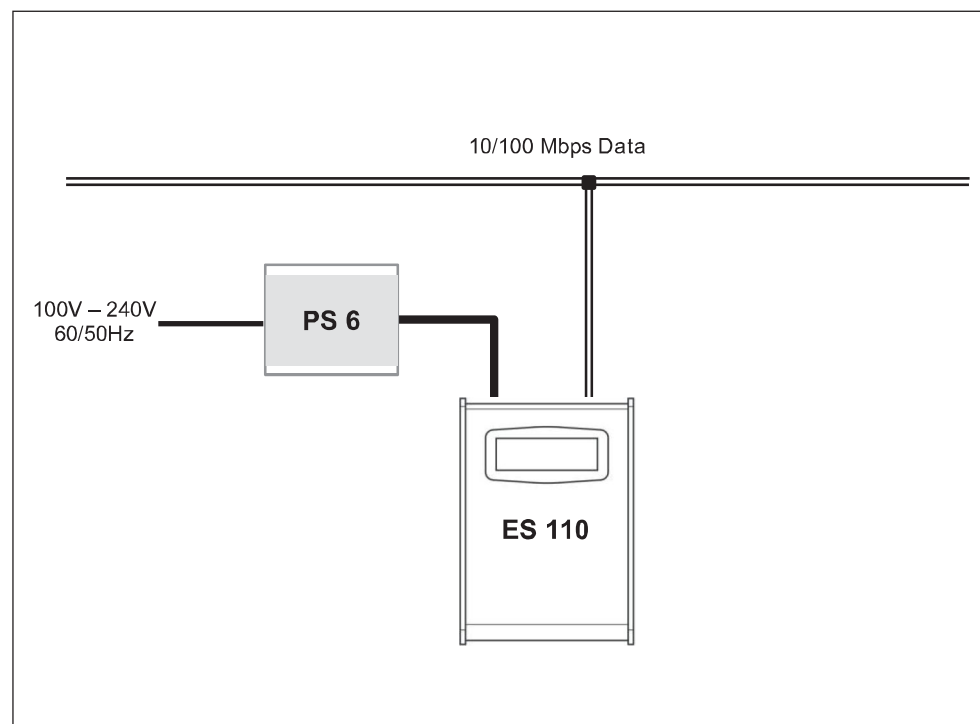


Fig.: ES110 power supply with PS 6

- » Adjust PS 6 to 5V output voltage
- » Connect PS 6 to ES 110
- » Connect ES 110 via patch cable to local network.
(See 6.2 Connecting to the local network)

Power supply over PoE „Power over Ethernet“

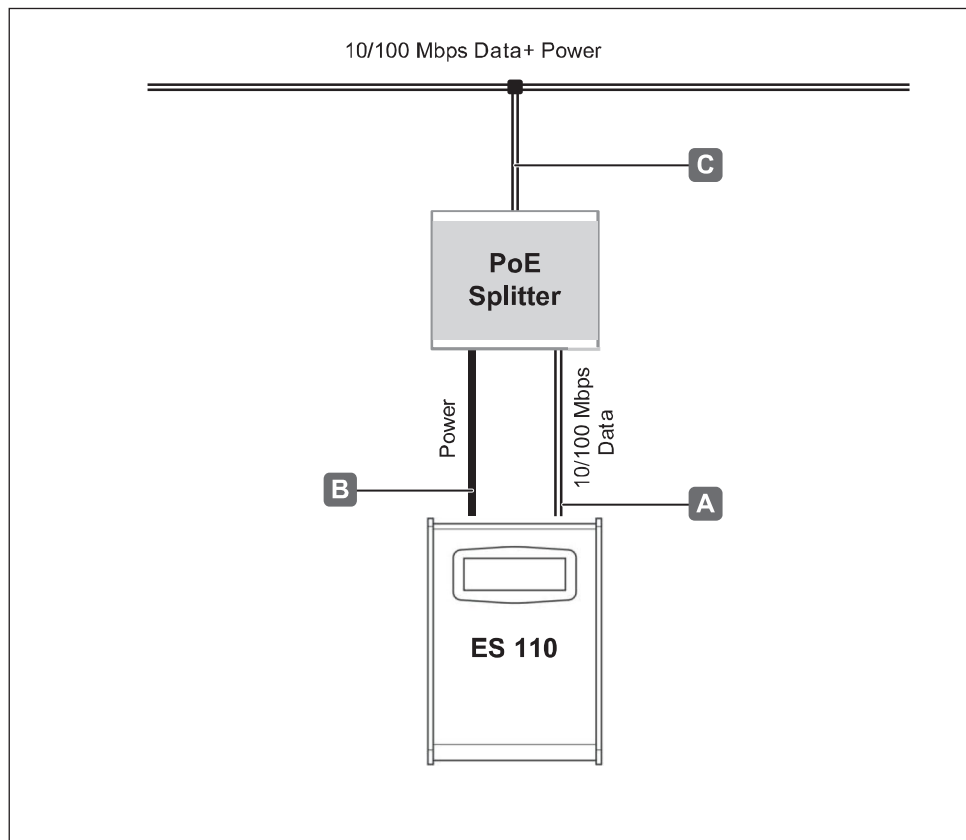


Fig.: Power supply ES 110 „Power over Ethernet“

- » Connect ES 110 to PoE splitter with Cat 5 cable (A)
- » Connect power cable to ES 110 and PoE splitter (B)
- » Connect PoE splitter to local network (C).
(See 6.2 Connecting to the local network)

6.2 Connecting to the local network

Cable connection

The connection of the ES 110 is made with the CAT 5 cable being delivered with the ES 110 or any equivalent network cable. In case there is no network connection available for the ES 110 an additional switch can be installed.

Behaviour of the ES 110 after switching-on

After the power supply has been plugged into the mains socket the output cable is connected to the ES 110. Now the ES 110 is showing the following information screens one after another:

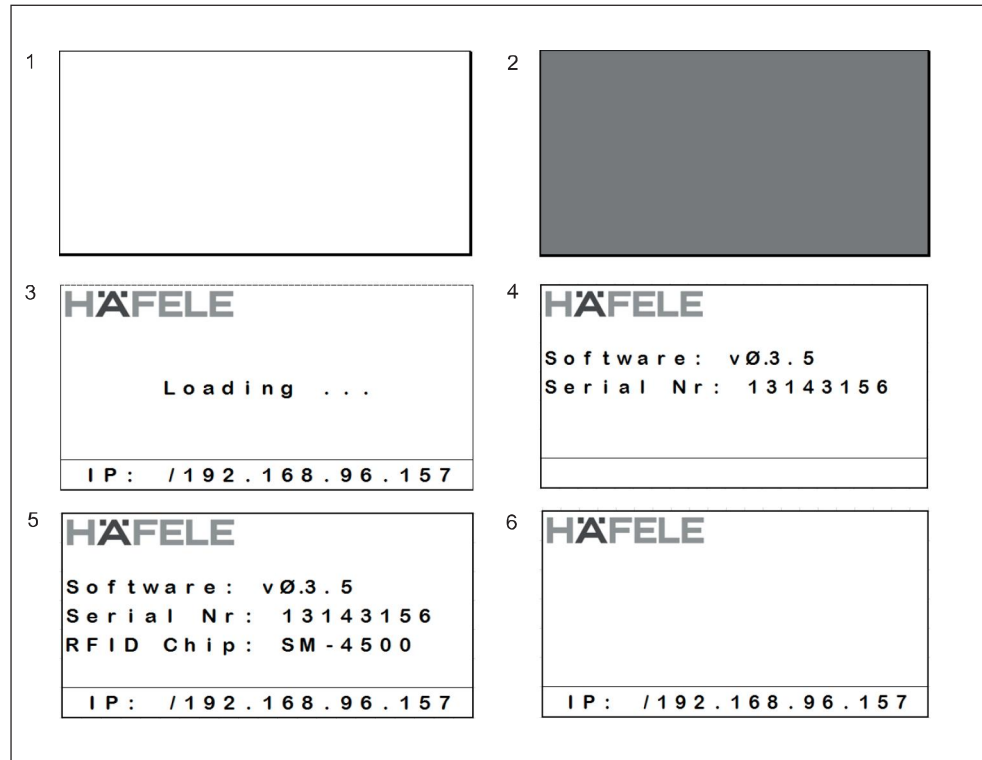


Fig.: Behaviour of the ES 110 after switching on

The duration of the „Loading“ sequence depends on current network conditions.

Setting the IP adress

For the initial parametrisation of the ES 110 through a PC in the same network the factory-set **IP address 192.168.121.206** is entered in the browser window. The connection with the ES 110 is established and a log-in window appears. The default user name is **ES110**, the password is **config**.

732.29.127

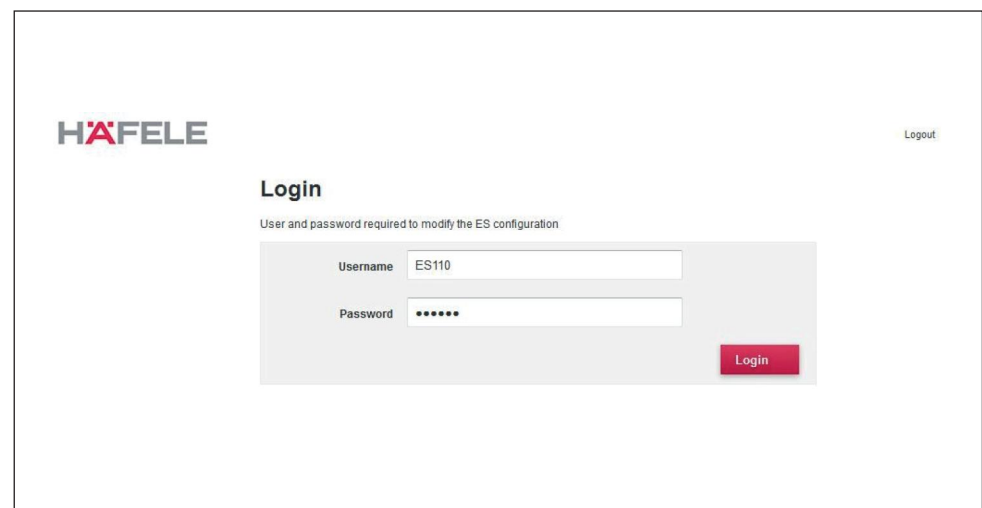


Fig.: Setting the IP address

HDE 04/2016

After data entry is confirmed by clicking the **Login** button the page **Device Informations** showing detailed Device linformations and the Configuration menuue appears.

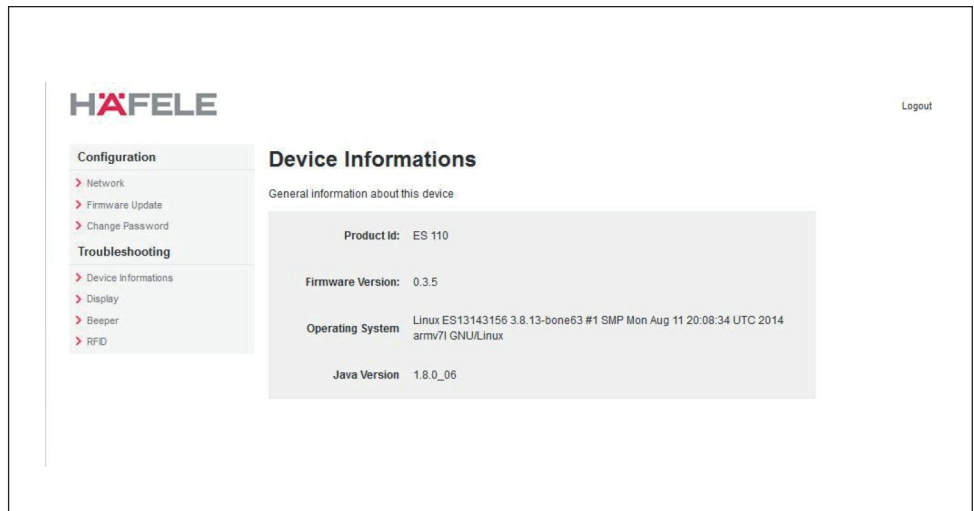


Fig.: Device Informations

The menuue item **Network** has to be selected and the page **Network** opens with the factory set IP address.

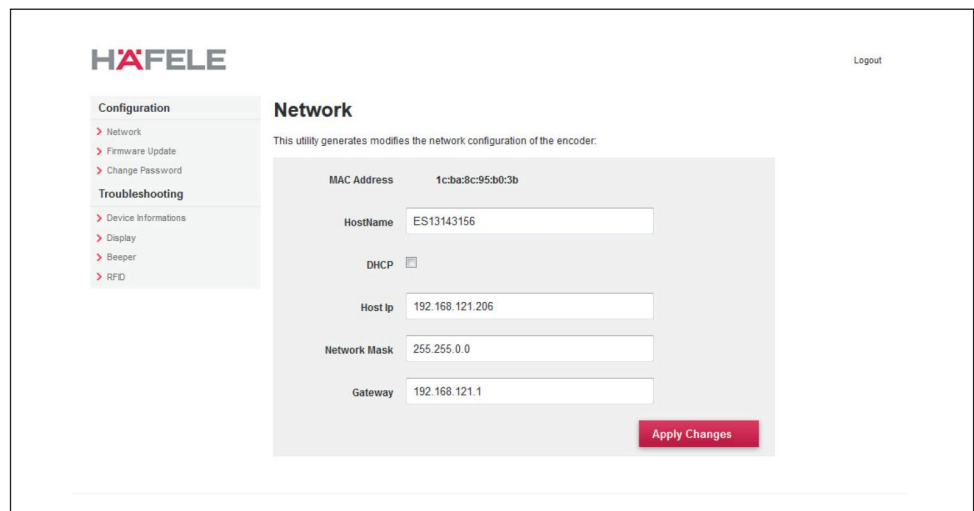


Fig.: Network

Now the new IP address is either entered statically, or the address setting can occur dynamically by activating **DHCP**:

The screenshot shows the HÄFELE web interface for network configuration. On the left, a sidebar contains a 'Configuration' menu with options: Network, Firmware Update, Change Password, and a 'Troubleshooting' section with options: Device Informations, Display, Beeper, and RFID. The main content area is titled 'Network' and includes a description: 'This utility generates modifies the network configuration of the encoder.' Below this, a form contains the following fields: 'MAC Address' (1c:ba:8c:95:b0:3b), 'HostName' (ES13143156), 'DHCP' (checked with a checkbox), 'Host Ip' (192.168.96.157), 'Network Mask' (255.255.254.0), and 'Gateway' (192.168.96.254). A red 'Apply Changes' button is located at the bottom right of the form.

Fig.: IP address setting/Activating DHCP

With **Apply Changes** data entries are applied.

6.3 Firmware Update

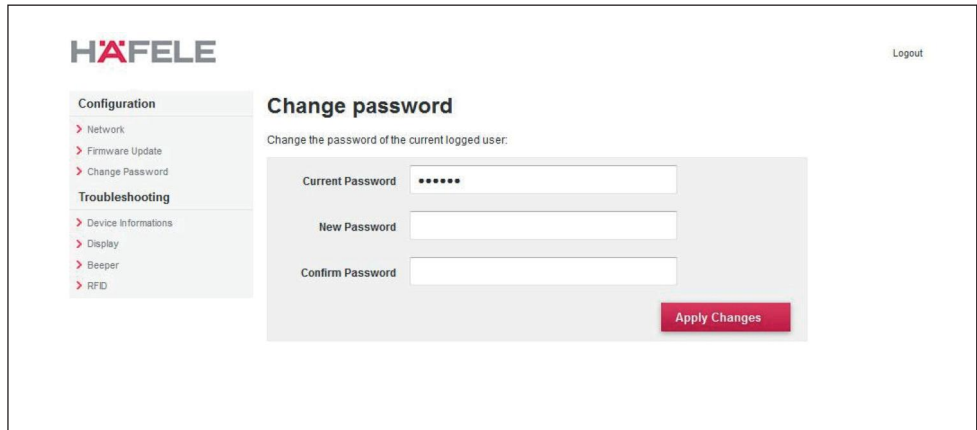
As soon as the function **Firmware Update** has been selected the page Firmware Update takes place. With the function **Browse** the firmware file, which must be stored on the PC (e.g. after download from www.DIALOCK_SUPPORT.de) can be uploaded to the ES 110 with **Update**.

The screenshot shows the HÄFELE web interface for firmware update. The sidebar is identical to the previous screenshot, but the 'Firmware Update' option in the 'Configuration' menu is selected. The main content area is titled 'Firmware Update' and includes a description: 'This utility generates allows to update the firmware of the ES110'. Below this, a form contains the following elements: 'Firmware Update:' label, a 'Browse...' button, and the text 'No file selected.'. A red 'Update' button is located at the bottom right of the form.

Fig.: Firmware Update

6.4 Changing password

The factory-set password should immediately be replaced by an own, individual password:



The screenshot shows the HÄFELE web interface. On the left is a navigation menu with 'Configuration' and 'Troubleshooting' sections. The 'Configuration' section includes 'Network', 'Firmware Update', and 'Change Password'. The 'Change Password' option is selected. The main content area is titled 'Change password' and contains a form with three input fields: 'Current Password' (masked with dots), 'New Password', and 'Confirm Password'. An 'Apply Changes' button is at the bottom right of the form. A 'Logout' link is in the top right corner.

Fig.: Changing password

6.5 Checking the communication and other ES 110 functions

The communication check is initiated by calling the function in the submenu **Troubleshooting**.

Device Informations

In this window the current network configuration can be retrieved from the ES 110.



The screenshot shows the HÄFELE web interface with the 'Device Informations' page selected. The left navigation menu shows 'Device Informations' under the 'Troubleshooting' section. The main content area is titled 'Device Informations' and displays general information about the device. The information is organized into a table-like structure with labels and values.

General information about this device:	
Product Id:	ES 110
Firmware Version:	0.3.5
Operating System	Linux ES13143156 3.8.13-bone63 #1 SMP Mon Aug 11 20:08:34 UTC 2014 armv7l GNU/Linux
Java Version	1.8.0_06

Fig.: Device information

Display

In this window a short text can be entered and sent to the ES 110. With the designation of an X and Y position value the text can be positioned in the display.

HÄFELE

Logout

Configuration

Network

Firmware Update

Change Password

Troubleshooting

Device Informations

Display

Beeper

RFD

Display

This utility prints a text in the screen at the specified pixels x,y

Backlight

☒

Text

Test Text

X position [pixels]

0

Y position [pixels]

0

Print to display

Clear display

Print splash

Fig.: Positioning text

Beeper

In this window the duration of a signal tone (beep), e.g. 100 ms, can be entered and sent to the ES 110 as a command. The ES 110's beeper sounds for the set time.

HÄFELE

Logout

Configuration

Network

Firmware Update

Change Password

Troubleshooting

Device Informations

Display

Beeper

RFD

Beeper

This utility generates a beep in the encoding station with the specified duration in milliseconds:

Duration [ms]

0

Beep

Fig.: Entering the duration of the sound

RFID

In this window the RFID interface used to program the transponder media can be tested. Selecting **RFID** opens the window **RFID**.

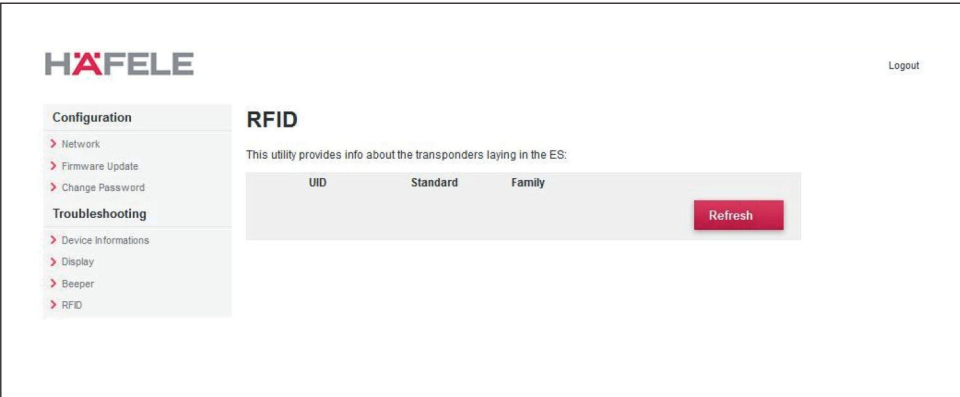


Fig.: Testing the RFID interface

If a transponder is placed on the ES 110 and **Refresh** is clicked on, the transponder is read and the basic data are displayed.

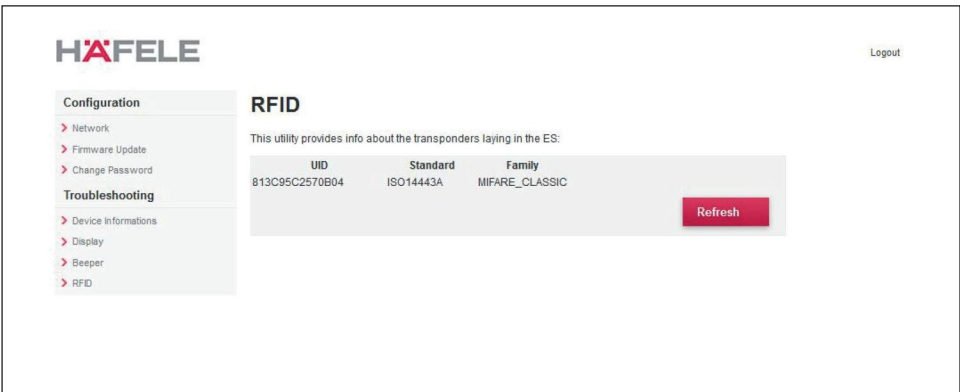


Fig.: Reading the transponder data

Error message

If the ES 110 does not recognise a network e.g. because of a missing cable or a defective network component an error message is displayed. In such a case the network needs to be inspected by the network administrator.

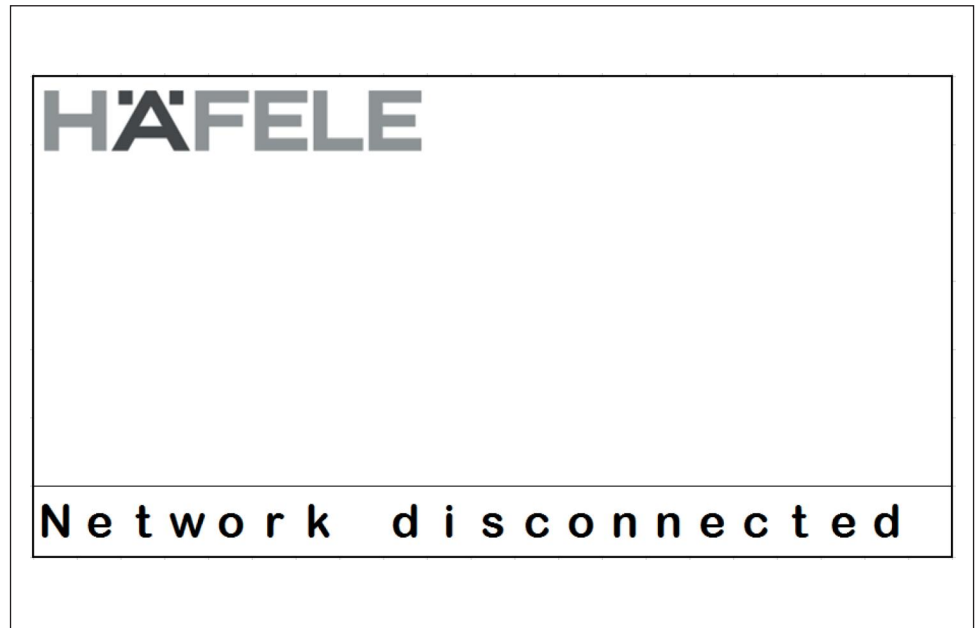


Fig.: Error message

7. Technical data

7.1 Dimensions and weight

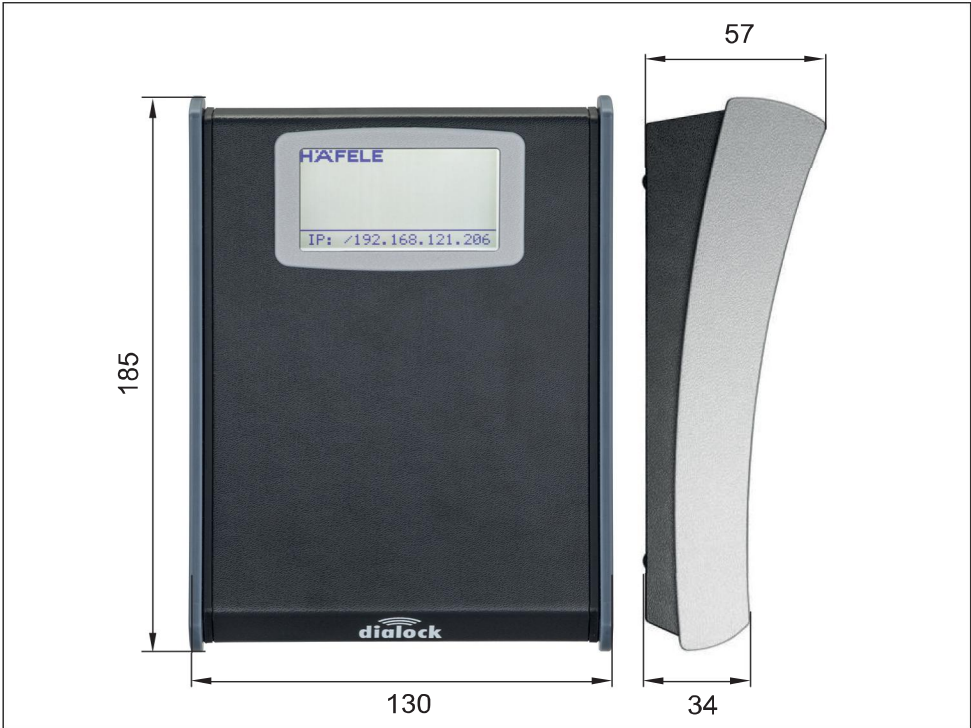


Fig: Dimensions ES 110

Dimensions	in „mm“
Weight	360 g

7.2 LC-Display

Typ	128 x 64 dots, Dot Matrix Display
Format	6 lines x 20 characters
Color	characters black; background withe
Background	selectable
Language	English

7.3 Power supply

Power supply	5 VDC Power supply PS 6 (delivered with ES 110)
PoE splitter	PoE with PoE splitter (to be ordered separately, article number 730-2003-00013)

7.4 Interface

Connector	RJ 45 socket
Type	TCP/IP interface

732.29.127

HDE 04/2016

7.5 Environmental conditions

Storage temperature range	-25 – 70 °C
Operating temperature range	10 – 50 °C
Humidity	10 – 95% (non condensing)

8. Disposal

NOTE

Danger to environment from incorrect disposal!

The environment could be put at risk if disposal is not carried out correctly

- Have electrical scrap and electronic components disposed of by certifications specialist companies.
- In case of doubt, obtain information about environmentally friendly disposal from the local authorities or dedicated specialist disposal companies.

If no return or disposal agreement exists, take dismantled components for recycling:

- Scrap all metals.
- Send plastic components for recycling.
- Sort other components according to material type prior to disposal.

9. Appendix

9.1 FAQs

10. Approval according to Part 15 of the FCC rules

NOTE: This equipment has been tested and found to comply with the limits for a Class B digital device, pursuant to Part 15 of the FCC Rules. These limits are designed to provide reasonable protection against harmful interference in a residential installation. This equipment generates, uses and can radiate radio frequency energy and, if not installed and used in accordance with the instructions, may cause harmful interference to radio communications. However, there is no guarantee that interference will not occur in a particular installation. If this equipment does cause harmful interference to radio or television reception, which can be determined by turning the equipment off and on, the user is encouraged to try to correct the interference by one or more of the following measures:

- Reorient or relocate the receiving antenna.
- Increase the separation between the equipment and receiver.
- Connect the equipment into an outlet on a circuit different from that to which the receiver is connected.
- Consult the dealer or an experienced radio/TV technician for help.



NOTICE

This device complies with Part 15 of the FCC Rules [and with Industry Canada licence-exempt RSS standard(s)].

Operation is subject to the following two conditions:

- (1) this device may not cause harmful interference, and
- (2) this device must accept any interference received, including interference that may cause undesired operation.



NOTICE

Changes or modifications made to this equipment not expressly approved by (manufacturer name) may void the FCC authorization to operate this equipment.



NOTE:

Le présent appareil est conforme aux CNR d'Industrie Canada applicables aux appareils radio exempts de licence. L'exploitation est autorisée aux deux conditions suivantes:

- (1) l'appareil ne doit pas produire de brouillage, et
- (2) l'appareil doit accepter tout brouillage radioélectrique subi, même si le brouillage est susceptible d'en compromettre le fonctionnement.

732.29.127

HDE 04/2016



Copyright

Alle Rechte sind vorbehalten. Text, Bilder, Grafiken in diesem Dokument unterliegen dem Schutz des Urheberrechts und anderer Schutzgesetze. Vervielfältigungen, auch teilweise, sowie die Nachahmung der Gestaltung sind verboten.

Haftungsausschluss

Die Häfele GmbH & Co KG stellt die Inhalte dieses Dokuments mit großer Sorgfalt zusammen und sorgt regelmäßig für deren Aktualisierung. Die Häfele GmbH & Co KG übernimmt keine Gewähr für die Aktualität, Richtigkeit und Vollständigkeit der Informationen auf diesen Seiten

Häfele GmbH & Co KG
Adolf-Häfele-Str. 1
D-72202 Nagold
Germany

Tel: +49 (0)74 52 / 95 - 0
Fax: +49 (0)74 52 / 95 - 2 00
E-Mail: info@haefe.de